

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 12

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Avocado-Syndrom

Diagnose der Berliner Ökologen Alfred Lorenz und Ludwig Trepl zu den Versuchen deutscher Neonazis, mit Grün-Parolen zu punkten, im *Kurier* entdeckt: «Avocado-Syndrom – grüne Schale, brauner Kern.»

Rent-a-Call

Der Alptraum aller Schickimickis ist ein Mobiltelefon, auf dem man nie angerufen wird! Die Frankfurter Agentur Rent-a-Call hat jetzt Abhilfe geschaffen, weil man dort Anrufe mieten kann. *Bild am Sonntag*: «Für 5 Mark klingelt das Telefon in Restaurant oder Theater, als Beweis, wie wichtig man doch ist.»

(P)Fundig

Die beliebt-beleibte Tessiner Folkloresängerin Nella Martinetti mit Wohnsitz in Horgen widersprach dem *Brückenbauer*, dass sie gar nicht auf junge Männer stehe. Grund: «Ich bin lange genug Kindergärtnerin gewesen!»

Sibyllinisches

Wie *Le Figaro* weiss, ist die neue französische 50-Franc-Note zwar fälschungssicher, aber nicht «waschecht», denn wenn man den Schein in einem Kleidungsstück mitwäscht, geht er ein «wie ein billiges T-Shirt». Sibyllinisch, auch für die Schweiz, klingt dazu der Kommentar des Banque de France-Sprechers: «Hauptaufgabe eines Geldscheins ist es nicht, gewaschen zu werden.»

Sauerei

Der in Bayern bei Würzburg liegende Ort Bad Königshofen hat als Zeitung den *Boten vom Grabfeld*. Hier wurden theoretischer Unterricht und praktische Übungen für Bauern angeboten: «Landwirte können nach Intensivkurs ihre Schweine künftig selbst besamen.»

Eingeschlagen

Extrem-Titel aus der *Augsburger Allgemeinen*: «Polizei zeigt sich modisch – Neuen Schlagstock vorgestellt.»

Bauernfrühstück

Das *Stuttgarter Wochenblatt* beschäftigte sich mit den Produkten des Metzger Schneider: «Er präsentiert nur Frischfleisch von kontrollierten heimischen Bauern.»

Unterschied

Die Staaten hat nun auch ein Bonn-Bonmot erreicht und fand dort Verbreitung im US-Magazin *Newsweek*: «Worin unterscheiden sich die USA und die BRD? Die USA haben Bill Clinton, Stevie Wonder, Bob Hope und Johnny Cash. Deutschland hat Helmut Kohl, kein Wunder, keine Hoffnung, kein Geld.»

Kompromiss

Der Stadtpräsident von Brig-Glis, Rolf Escher, befürchtet, die Walliser könnten künftig ihr Verhältnis zum Auto nicht ausreichend kultivieren, falls wegen der Alpeninitiative die Autobahn im Rhonetal nicht durchgehend vierspurig gebaut wird. In der *Weltwoche* stand sein Kompromiss: «Vielleicht könnte man sich eine vierspurige Strasse ohne Pannestreifen überlegen ...»

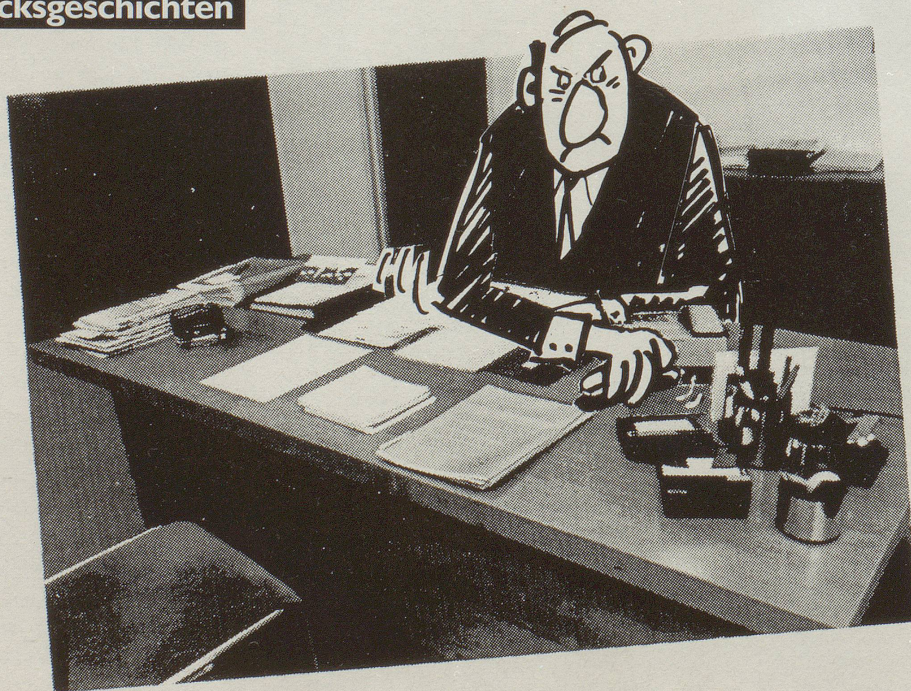
Überschwenglich

CVP-Bundesrat Flavio Cotti hat einem freisinnigen Amtskollegen Lob zukommen lassen: «Mut und visionäre Weitsicht» attestierte er dem Konkurrenz-Magistraten! Der *Bund* wusste, dass der Geehrte allerdings schon 1861 gestorben ist und es sich um den Zürcher Jonas Furrer handelt, den Cotti im Zürcher Vortrag als einen der «tatkräftigsten Architekten des neuen Bundesstaates» lobte.

XYZ

Um eine Genitalinfektion zu vermeiden, ist für die *Uetersener Nachrichten* (Norddeutschland) die sorgfältige Auswahl der Sexualpartner wichtig: «Unbekannte Personen sollten gar nicht zum Geschlechtsverkehr herangezogen werden!»

Einblicksgeschichten



Sachbearbeiter Heinz B. war ratlos. Wie sollte er dieser türkischen Putzfrau beibringen, dass der Bostitch hinter den Zettelkasten gehört?